

Pirjo Hämäläinen  
Hämäentie 13 A 27  
SF-00100 Helsinki

Helsinki, 22.01.1994

DAAD  
Referat 313 - Stipendienprogramme Nordeuropa  
Frau Dr. Doris Kurland  
Kennedyallee 50  
D-53175 Bonn

Bewerbung um ein Semesterstipendium für Germanisten

Sehr geehrte Frau Dr. Kurland,

im Auswahlverfahren unserer Universität für die DAAD-Semesterstipendien im Jahre 1994 wurde ich auf den Platz 2 gesetzt. Ich bewerbe mich daher für eines der ausgeschriebenen Stipendien im Sommersemester 1994.

Im Verlaufe meiner ersten drei Semester am Germanistischen Institut der Universität Helsinki habe ich ein besonderes Interesse für die Sprache in der Presse entwickelt. In einer Proseminararbeit habe ich mich mit Zielen und Methoden der Erforschung der Zeitungssprache auseinandergesetzt. Ich möchte mich künftig vor allem mit der Bedeutung der Sprache der Nachrichtenagentur dpa für die Formulierung von Zeitungsnachrichten befassen. Ich weiß, daß sich mit diesem Gebiet Herr Prof. Dr. Erich Straßner in Tübingen eingehend beschäftigt hat.

Bei einem Kolloquium im Mai 1993 habe ich mit ihm über die Möglichkeit gesprochen, an der Universität Tübingen für ein Semester bei ihm studieren zu können. Wir sind übereingekommen, daß sich das Sommersemester 1994, in dem Prof. Straßner eine Vorlesung „Pressekommunikation“ und ein Seminar zur „Textanalyse von Nachrichten“ hält, dafür am besten eignen würde.

In der Hoffnung auf eine positive Entscheidung in bezug auf meinen Stipendienantrag verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Pirjo Hämäläinen  
Pirjo Hämäläinen

Anlagen  
Lebenslauf  
Verzeichnis der bisher absolvierten Lehrveranstaltungen  
Empfehlungsschreiben von Prof. Lasktanen

### VERSICHERUNG AN EIDES STATT

Ich versichere an Eides Statt, daß sich Frau Marlies Barz, Zum Holzplatz 17, 23992 Neukloster, am 27. November 1992 in der Zeit von 17.30 Uhr bis 23.15 Uhr in meinem Hause aufgehalten hat.

Ich bin mir dessen noch heute so sicher, weil an jenem Abend meine vierjährige Tochter Elke akut erkrankt war und wir sie gemeinsam um 23.15 Uhr zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst in das Krankenhaus Wismar brachten.

Neukloster, 12.12.1993  
Regina Betsche  
Regina Betsche  
Zum Holzplatz 15, 23992 Neukloster

Pro z e r v o l l m a c h t

Ich bevollmächtige Herr Rechtsanwalt Dr. Gert Einer aus Tiefensee, mich in der Sache Verkehrsunfall am 27.1.1992 in Hohenbrunn, polizeiliches Aktenzeichen 63-020192-1330-26, vor dem Amtsgericht Tiefensee zu vertreten und alle Erklärungen für mich abzugeben und entgegenzunehmen.

Hohenbrunn, 14.01.1992

Elfriede Siebenhardt  
Elfriede Siebenhardt  
Pappelallee 17  
Hohenbrunn

§ 211 Mord (StGB)

(1) Der Mörder wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe bestraft.

(2) Mörder ist, wer

aus Mordlust, zur Befriedigung des Geschlechtsriebs, aus Habgier oder sonst aus niedrigen Beweggründen, heimtückisch oder grausam oder mit gemeingefährlichen Mitteln oder um eine andere Straftat zu ermöglichen oder zu verdecken, einen Menschen tötet.